Zur

# französischen Conjugationslehre

## auf höheren Schulen

von

Henry Doerks.

Wissenschaftliche Abhandlung

*zum Programm*

des

**Bugenhagenschen Gymnasiums**

zu

**Treptow a. R. Ostern 1879.**

---

**Treptow a. R. 1879.**

Schnellpressen-Druck von Fr. Lehfeldt.

1879. Progr. No. 118.

# Zur französischen Conjugations-Lehre.

Auf allen Gebieten des Unterrichtes wird die möglichste Einfachheit angestrebt. Die Grammatiken der alten Sprachen verlieren an Umfang, ohne an Genauigkeit einzubüssen, die Lehrbücher der Mathematik haben an Klarheit und Methode gewonnen. Ein reger Gedankenaustausch zwischen den oberen Unterrichtsbehörden und den einzelnen Lehrerkollegien ventilirt unaufhörlich und mit Erfolg diese Frage. So ist es gekommen, dass die Schüler der unteren Klassen bei Erlernung der alten Sprachen an der Formenlehre derselben ein festes zusammenhängendes System finden, welches den Geist von vornherein in eine tüchtige Disciplin nimmt. Aehnliches ist nicht, wenigstens nicht in gleichem Maasse für die neueren Sprachen geschehen. Daher hat man ihnen auch vielfach ihren Werth als Unterrichtsgegenstand, d. h. als Mittel, den jugendlichen Geist zum richtigen Denken anzuleiten bestritten. Die Verdienste des Altmeisters der französischen Sprache, die von Ploetz, sind so unbestritten und so gross, dass es nicht dieselben schmälern heisst, wenn wir auch schon seiner Formenlehre den Vorwurf machen, jener gerühmten Vorzüge, der Einfachheit und Klarheit zu entbehren. Für die Behandlung seiner Conjugationslehre scheint er diesen Mangel selbst empfunden zu haben, denn die letzte Ausgabe seiner Grammatik bringt eine Anzahl von Lautgesetzen, wenn auch nur angefügt, die doch wesentlich zur Vereinfachung der Unterweisung sowohl, als auch des Erlernens der französischen Conjugation beitragen. Dagegen giebt Q. Steinbart in seinem „Elementarbuch der französischen Sprache" ein System von Lautgesetzen in fast erschöpfender Fülle, welches den Lautwandel in der französischen Sprache überhaupt, und besonders in der Conjugation veranschaulicht. Diese besonders hat sich seit einer Reihe von Jahren einer fleissigen Bearbeitung zu erfreuen gehabt. So liegen uns allein von Programm-Abhandlungen neben andern, welche wir nicht zu erhalten im Stande waren, vor:

J. Fr. Wolfart: Die Formen des französischen Zeitwortes. Magd., D. G., 1833.

Tagmann: Ueber die zweckmässigste Behandlung und Anordnung der französischen unregelmässigen Verba. Höhere Bürg.-Sch. z. heil. Geist. Breslau, 1852.

Die höchst lichtvolle Abhandlung im Oster-Programm des Gymnasiums zu Gotha 1856: Verbi Latini et Francogallici inter se comparatio. Scripsit Guilielmus Seyfarth.

Koch: Bemerkungen über die französischen Conjugationen. Cottbus. Gymnas. 1860.

Lücking, Analyse der französischen Verbalformen für den Zweck des Unterrichts. Berlin, Louisenstädt. Gewerbesch. 1871.

Ziemke: Das französische Verbum in seiner Beziehung zum lateinischen. Stolp. Gymn. 1872.

Haase: Die französische Conjugation. Münden. Höhere Bürgersch. 1875.

Der nachfolgende Versuch ist demselben Gegenstande, wenn auch in etwas anderer Form, gewidmet.

---

Da das französische Verbum nur in zwei Formen verschiedene Endungen zeigt, so ist es vom ersten Unterrichte an als einheitlich zu behandeln. Die Formen, welche verschiedene Endungen haben, sind der Infinitiv présent und das Participe passé. Nach den vier Endungen, an denen uns der Infinit. prés. begegnet, theilen wir das französische Verbum in 4 Conjugationen: I auf er, II auf ir, III auf re, IV auf oir.

Gleich dem lateinischen Verbum hat das französische 4 Stammformen, welche das Averbo desselben bilden; von ihnen werden die anderen Formen abgeleitet. Die Stammformen sind: 1) Présent de l'Indicatif, 2) Passé défini, 3) Participe passé, 4) Infinitif présent. Alle Verba, mit Ausnahme der auf ir, haben während der ganzen Conjugation denselben Stamm, sofern sie ihn nicht nach feststehenden Sprachgesetzen verändern. Den Stamm der Verba findet man, indem man die Endungen vom Infinitiv présent abstreicht.

Die grösste Zahl der Verba auf ir hat einen eigenen Präsenzstamm, der in Verlängerung des Verbalstammes um die Sylbe iss besteht. Diese, ursprünglich aus dem isc der verba inchoativa herzuleiten, ist später auch den nicht von inchoativis abgeleiteten Verbalstämmen hinzugefügt.

Die Endungen des Prés. de l'Ind. sind:

| I | |
|---|---|
| e, | s |
| es, | s |
| e, | t |
| | ons |
| | ez |
| | ent. |

Nun lauten die Formen der 4 Conjugationen im Présent:

| I. | II. | III. | IV. |
|---|---|---|---|
| Je donn - e | punis - | vend - s | doi - s |
| tu donne - es | punis - | vend - s | doi - s |
| il donn - e | punit - | vend - | doi - t |
| nous donn - ons | puniss - ons | vend - ons | dev - ons |
| vous donn - ez | puniss - ez | vend - ez | dev - ez |
| ils donn - ent. | puniss - ent. | vend - ent. | doiv - ent. |

Der Erklärung bedürftig sind hiernach der Sing. von II, die 3. Pers. Sing. von III, und der Sing. und die 3. Person Plur. von IV.

Ad II. Lautgesetz 1. *s* tritt nicht mehr als Endbuchstabe an einen Stamm, wenn derselbe sich schon auf einen Zischlaut endigt; also statt puniss - *s*, puniss -. Ebenso bei den Declinationen: palais, noix, nez; Plur. bei allen unverändert.

Lautgesetz 2. Kein französisches Wort endigt sich auf einen Doppelconsonanten; dieser wird zum einfachen: also ss zu s, tt zu t. punis*s* - zu punis -

Lautgesetz 3. ss vor t fällt fort und wird durch einen circonflexe auf dem vorhergehenden Vokale angedeutet; ausgenommen jede 3. Person. Sing. von II z. B. il punit.

Ad III. Lautgesetz 4. *t* tritt nicht mehr als Endbuchstabe an den Stamm, wenn derselbe auf eine Dentale endigt; statt il vend *t* - vend.

Ad. IV. Oft tritt eine Umlautung des Vokals der letzten Stammsilbe ein.

Lautgesetz 5. Der umgelautete Stamm steht vor den stummen Endungen; die letzte Stammsilbe ev der Verba auf evoir lautet in oiv um: also statt je devs, tu devs, il devt, ils devent — je doivs, tu doivs, il doivt, ils doivent.

Lautgesetz 6. *v* vor s und t und oft vor r fällt weg. So wird aus je doi *v* - s, tu doi *v* - s, il doi *v* - t; je doi - s, tu doi - s, il doi - t; dagegen ils doiv - ent.

Wollte man dagegen als Paradigma für IV recevoir anwenden, so muss hier genannt werden

Lautgesetz 7. Die französischen Verba behalten für c und g denselben Laut, den diese Consonanten im Infinitiv haben: weiches c im Infinitiv nimmt vor a, o, u eine Cédille an; g, welches vor e im Infinitiv steht, nimmt vor a und o ein e an: also je reçoi - s etc.

---

Vom Präsenzstamm werden abgeleitet das Impf., der Subj. du Présent, der Impérativ, das Participe présent, indem an ihn die betreffenden Endungen angehängt werden.

Endungen des Imparfait:

ais
ais
ait
ions
iez
aient.

Diese an den Stamm angehängt:

| I. | II. | III. | IV. |
|---|---|---|---|
| je donn - ais | puniss - ais | vend - ais | dev - ais |
| - ais | - ais | - ais | - ais |
| - ait | - ait | - ait | - ait |
| - ions | - ions | - ions | - ions |
| - iez | - iez | - iez | - iez |
| - aient. | - aient. | - aient. | - aient. |

Es findet für die Bildung dieses Tempus also keine Ausnahme statt.

Die Endungen vom Subj. du Présent lauten:

e
es
e
ions
iez
ent. Diese angehängt:

| I. | II. | III. | IV. |
|---|---|---|---|
| que je donn - e | puniss - e | vend - e | doiv - e |
| - es | - es | - es | doiv - es |
| - e | - e | - e | doiv - e |
| - ions | - ions | - ions | dev - ions |
| - iez | - iez | - iez | dev - iez |
| - ent. | - ent. | - ent. | doiv - ent. |

Auch hier tritt keine Ausnahme ein; für IV verweisen wir auf Lautgesetz 5 und 6, und falls recevoir als Paradigma gebraucht sein sollte, auf Lautgesetz 7.

Die Endungen des Impérativ lauten, wie die entsprechenden Endungen des Prés. de l'Ind.; Ausnahme die 2. Person Sing. von I, welche statt es, e lautet. Bei der Bildung des Impérativ werden die Pronoms conjoints fortgelassen. Das ergiebt als Schema

| I | |
|---|---|
| e | s |
| | ons |
| | ez, also: |

| I. | II. | III. | IV. |
|---|---|---|---|
| donne - e | punis - | vend - s | doi - s |
| - ons | puniss - ons | - ons | dev - ons |
| - ez. | - ez. | - ez. | - ez. |

Für IV conf. Lautgesetz 5, 6, 7.

Die Endung des Participe présent lautet ant; diese angehängt giebt:

| I. | II. | III. | IV. |
|---|---|---|---|
| donn - ant. | puniss - ant. | vend - ant. | dev - ant. |

---

Die 2. Stammform ist das Passé defini; die Endungen desselben lauten:

| I | |
|---|---|
| - i | - s |
| | - s |
| - | - t |
| | ^- mes |
| | ^- tes |
| è - rent | - rent. |

Diese Endungen werden aber erst angehängt, nachdem man zwischen sie und den Stamm einen Bindevokal geschoben hat, den man, weil er für die einzelnen Conjugationen mit wenigen Ausnahmen derselbe ist, auch füglich Charactervokal nennen könnte. Die Charactervokale sind für I a, II i, III i, IV u. Dies ergiebt:

| I. | II. | III. | IV. |
|---|---|---|---|
| je donn - a - i | pun - i - s | vend - i - s | d *ev* - u - s |
| tu donn - a - s | pun - i - s | vend - i - s | d *ev* - u - s |
| il donn - a - | pun - i - t | vend - i - t | d *ev* - u - t |
| nous donn - â - mes | pun - î - mes | vend - î - mes | d *ev* - û - mes |
| vous donn - â - tes | pun - î - tes | vend - î - tes | d *ev* - û - tes |
| ils donn - è - rent. | pun - i - rent. | vend - i - rent. | d *ev* - u - rent. |

Ausnahmen bilden nur die 1. und 3. Person Sing. und die 3. Person Plur. von I. Auch dem Schüler der unteren Klassen ist die Ableitung der Endung ai von avi durch Elision des v leicht begreiflich; in gleicher Weise der Ausfall des t durch Abschwächung der ursprünglichen Endung ait, at, ad endlich a, und die Entstehung von èrent aus averunt, aerunt später arent, erent.

Eür den Wegfall von ev in IV. existirt das

Lautgesetz 8. Vor allen Endungen, die mit u anfangen, fallen weg am Ende des Stammes 1) ein oder mehrere Vokale, 2) s, ss, v mit vorhergehenden Vokalen. Ausnahme cousu genäht, von coudre, Stamm: cous.

Vom Passé déf. wird abgeleitet der Subj. de l'Imparf. und zwar, indem man an den Stamm nach Einschiebung des Charaktervokals folgende Endungen anhängt:

sse
sses
^t
ssions
siez
ssent. Das ergiebt

| I. | II. | III. | IV. |
|---|---|---|---|
| que je donn - a - sse | pun - i - sse | vend - i - sse | d - u - sse |
| a - sses | i - sses | i - sses | d - u - sses |
| â - t | î - t | î - t | d - û - t |
| a - ssions | i - ssions | i - ssions | d - u - ssions |
| a - ssiez | i - ssiez | i - ssiez | d - u - ssiez |
| a - ssent. | i - ssent. | i - ssent. | d - u - ssent. |

---

Aus practischen Gründen empfiehlt es sich, die 4. Stammform, den Infinitiv présent voranzunehmen; von ihm werden abgeleitet das Futur simple und das Conditionel simple, und zwar so, dass die Endungen dieser Zeiten an die Infinitive angehängt werden: III. wirft vorher das stumme e der Endung weg; IV. lässt vorher oi ausfallen. Die Endungen sind:

| | | | |
|---|---|---|---|
| für das Futur | ai | für das Conditionnel | ais |
| | as | | ais |
| | a | | ait |
| | ons | | ions |
| | ez | | iez |
| | ont | | aient. |

Diese an die Formen I donner II punir III rompr- IV dev-r angehängt giebt:

| I. | Futur II. | III. | Conditionnel IV. |
|---|---|---|---|
| je donner-ai | punir-ai | vendr-ais | devr-ais |
| -as | -as | -ais | -ais |
| -a | -a | -ait | -ait |
| -ons | -ons | -ions | -ions |
| -ez | -ez | -iez | -iez |
| -ont. | -ont. | -aient. | -aient. |

---

Die letzte, dritte Stammform ist das Participe passé; es hat die Endungen:

| I. | II. | III. | IV. |
|---|---|---|---|
| é | i | u, t | u. |

Diese werden an den Stamm angehängt; bei IV. geht die durch Lautgesetz 8 gebotene Stammverkürzung vorher. Also:

| I. | II. | III. | IV. |
|---|---|---|---|
| donn-é. | pun-i. | vend-u. | d-u. |

Ueber die Endung t in III. schon beim ersten Conjugations-Unterricht in Quarta sprechen, hiesse den Stoff zu sehr vergrössern. An geeigneter Stelle wird diese Endung berücksichtigt werden.

Durch Verbindung des Participe passé mit den einfachen Zeiten von avoir oder être entstehen die zusammengesetzten Zeiten des Activ.

1. Parfait: j'ai vendu.
2. Plusqueparfait: j'avais vendu.
3. Passé antérieur: j'eus vendu.
4. Subj. du Parfait: que j'aie vendu.
5. Subj. du Plusqueparfait: que j'eusse vendu.
6. Futur passé: j'aurai vendu.
7. Conditionnel passé: j'aurais vendu.
8. Participe passé composé: ayant vendu.
9. Infinitiv du passé: avoir vendu.

Das Passiv, die leidende Form des Verbums, wird im Französischen durch Zusammensetzung von être mit dem Participe passé ganz in derselben Weise gebildet, wie im Deutschen durch Zusammensetzung von „werden“ mit dem Participe.

---

Wenn wir das Voraufgegangene als die Norm und Form des regelmässigen französischen Verbums hinstellen, so ist deshalb doch nicht Alles, was nicht in diese Form hineinpasst, als unregelmässig anzusehen. Wir finden eine Menge Formen, welche, obgleich sie eine von der angegebenen verschiedene Erscheinung darbieten, doch nach ganz denselben Gesetzen gebildet sind, oder doch nach solchen, welche für die ganze Sprache gültig sind, und deshalb unmöglich als unregelmässige anzusehen sind. Confr. t in III. vom participe passé.

Auf der anderen Seite dürfte man uns sogar die Regelmässigkeit in der Formation der Verba auf oir bestreiten; viele Grammatiker rechnen sämmtliche Verba auf oir unter die unregelmässigen. Wo man aber mit so geringen Hilfsmitteln, mit der Anwendung einiger Lautgesetze, die Verschiedenheit in der Erscheinungsform erklären kann, da sollte man zur Regel greifen. Ganz abgesehen davon, dass man auf diese Weise dem Schüler eine instructive Disciplin bietet, statt einer Menge von Zufälligkeiten. Jetzt ist er gezwungen, sich bei Bildung der Formen bestimmter sprachlicher Gesetze zu erinnern, deren rechtzeitige Anwendung von seiner Seite eine lebhafte, geistige Rührigkeit verlangt; wir gehen weiter und sagen, ohne solche Hilfsmittel ist der Schüler gar nicht im Stande sich Formen zu bilden, und dieser Theil der französischen Formenlehre hört auf eine Unterrichtsdisciplin zu sein.

Bei allen Conjugationen finden wir eine Menge Formen, die auffällig erscheinen, weil sie nicht in das voraufgegangene Schema passen; sie sind deshalb nicht alle unregelmässig.

I.

Wenn der Stamm mit einem Consonanten oder zwei Consonanten, die nicht Position machen, schliesst:

Lautgesetz 9. é als Vokal der letzten Stammsilbe wird è, wenn an den Stamm eine mit e muet beginnende einsilbige Endung tritt. régner, Stamm: régn; je règne, je règnerai etc.

Lautgesetz 10. e muet als Vokal der letzten Stammsilbe wird è, wenn an den Stamm eine mit e muet beginnende Endung tritt; ausgenommen die Verba, deren Stamm auf l und t endigt. mener, Stamm: men; je mène, je mènerai etc.

Alle mutae vor l oder r machen nicht Position; als einfache Consonanten gelten gn und ch, als zwei Consonanten x.

Lautgesetz 11. t und l und n bei venir, tenir, prendre werden verdoppelt, wenn sie zwischen zwei stummen e stehen würden.

Appeler, Stamm: appel; j'appelle, j'appellerai. jeter, Stamm: jet; tu jettes, qu'ils jettent. prendre, Stamm: pren; que je prenne, ils prennent. conf. quel, quelle; muet muette; prussien, prussienne.

Dem Lautgesetze 10 folgen acheter, harceler, geler, celer.

Den drei soeben angeführten Lautgesetzen liegt zu Grunde ein Streben der französischen Sprache das e der vorletzten Silbe zu dehnen, wenn die letzte Silbe ein stummes e enthält. Die Dehnung wird erreicht durch einen Accent grave oder durch Verdoppelung des folgenden Consonanten z. B. père, chère, terre, zèle, elle, messe.

Lautgesetz 12. i als Stamm-Ende an den Verbindungen ai, ei, oi, ui wird y, wenn eine mit hörbarem Vokal beginnende Endung hinzutritt; ausgenommen sind die Verba mit dem Infinitiv auf ayer, welche auch vor den mit stummem e beginnenden Endungen, also in allen Formen y behalten.

traire, Stamm; trai; nous trayons, ils traient.

croire, Stamm: croi; vous croyez, qu'il croie.

employer; Stamm: emploi; nous employions, il emploie.
appuyer, Stamm: appui; j'appuyais, il appuiera.
payer, Stamm: pai; je paye, nous payons.

Die wenigen Verba auf eyer behalten y.

---

## II.

Neben den Verben mit eigenem Präsensstamm haben folgende 10 Verben mit ihren Compositis keine Verlängerung:

1. dormir, schlafen.
2. mentir, lügen.
3. partir, abreisen.
4. se repentir, bereuen.
5. sentir, fühlen.
6. servir, dienen.
7. sortir, ausgehen.
8. bouillir, kochen.
9. faillir, fehlen.
10. fuir, fliehen, Stamm: fui.

Die Verba 1—7 werfen vor s den letzten Stammconsonanten fort:

je dors, tu dors, dors etc.

dormir wirft auch vor t das m fort: il dort.

Ueber die Formen il sent, il sert conf. Lautgesetz 4 und 6.

Zur Bildung der Formen von bouillir und faillir merke das

Lautgesetz 13. l, ll oder l mouillé wird u vor Consonanten; steht davor schon ein u, so verschmilzt dieses mit dem neuen zu einem.

bouillir, Stamm: bouill; je bou-s.
prévaloir, Stamm: préval; il prévau-t.

Lautgesetz 14. s als Endbuchstabe nach eu und au wird x; ausgenommen je meus, tu meus, bleus.

faillir, Stamm: faill; je fau-x, tu fau-x.
il fau-t prévaloir, Stamm: préval; je prévau-x. conf. le cheveu, les cheveux; beau, beaux.

Bei fuir wird das ii in i zusammengezogen, wenn kein Vokal darauf folgt; dies ist der Fall im Pass. déf. je fuis etc., im Subj. de l'Imp. que je fuisse etc., im Part. passé fui und im Infinitiv fuir; also auch je fuirai; je fuirais etc.

Ueber je fuyais etc. conf. Lautgesetz 12.

## III.

Neben den Verbas mit u im Part. passé giebt es eine Reihe von Verben, welche dort t haben: es sind das die Verba auf indre und uire. (Nur luire, reluire, nuire haben im Part. passé lui, relui, nui.)

Die Verba auf indre haben als Endbuchstaben des Stammes gn (entstanden aus ng der lateinischen Sprache; oder craindre aus lat. tremere altfrz.: cremre, crenre, crendre, crindre, creindre). Dieses gn oder mouillirtes n wird n vor Consonanten.

Lautgesetz 15. gn wird n vor Consonanten. joindre, Stamm: joign; je join-s, il join-t. conf. bénin von benign (um) fém. bénigne.

Lautgesetz 16. d tritt zwischen n und r, und l und r. Aus join-re, join-d-re. Ausnahme: ils tinrent, ils vinrent. Que je joign-e; join-t, join-te; je join-d-rai etc.

Der Stamm der Verba auf uire hat am Ende ein s, welches vor der Infinitiv-Endung ausgefallen ist; ebenso vor der 3. Person Sing. Prés. und vor dem t des Part. passé.

Lautgesetz 17. s vor r und t fällt fort. Beim Wegfall des einfachen s sind von Verbalformen nur il clôt, il plaît, il gît mit accent circonflexe zu merken; dagegen fenêtre (fenestram).

Bei coudre fällt s auch vor dem eingeschobenen d aus.

Also il condui-t, condui-t, te; condui-re.

Ueber die Formen je conduis-, tu conduis- conf. Lautgesetz 1.

Wie craindre und conduire werden konjugirt écrire und seine Composita mit dem Stamm-Ende v., conf. Lautgesetz 6. j'écri-s, nous écriv-ons, écri-t, te; j'écrir-ai etc.

Nach derselben Conjugationsart werden gebildet die Formen des defectiven Verbums frire, Stamm: fri.

je fri-s, tu fri-s, il fri-t.
fri-t, te.
je frir-ai, je frir-ais.

Einige Verba haben im Passé déf. statt des Characteristikums i den Vokal u; es sind die auf aître, oître, plaire, taire, croire und boire.

Sie alle haben vor der Endung u einen verkürzten Stamm. conf. Lautgesetz 8.

Für die Verba auf oître und aître conf. Lautgesetz 3.

Das t ist zu erklären nach

Lautgesetz 18. t tritt zwischen ss und re. croî-t-re, Stamm: croiss; croiss-t-re (altfrz. croistre) = croître.

je crois-, tu crois- Lautgesetz 1.
je cr-us, cr-û, e- Lautgesetz 8.
Aber je croîtrai, je connaîtrais etc.

Für plaire und taire conf. Lautgesetz 8 und 17.

Stamm plais und tais: je plais-, tu plais-, il plaît (siehe oben: plaît, clôt, gît) aber il tai-t, je pl-us, je plair-ai etc.

Für croi-re, Stamm croi (nous croyons) conf. Lautgesetz 8 und 12.

Auf boire Stamm: buv, umgelautet boiv findet Lautgesetz 5, 6 und 8 Anwendung; daher je boi-s, qu'il boiv-e, nous buv-ons, boi-re, je boir-ai etc.

Lautgesetz 19. tt wird t vor s.

Daher die Formen je bat-s, tu bat-s, bat-s; über il bat- conf. Lautgesetz 2.

IV.

Wie devoir oder recevoir wird conjugirt 1. pleuvoir; nur in der 3. Person Sing. gebräuchlich: il pleu-t, il pleuv-ait, il plu-t, il pleuvr-a etc.

2. mouvoir, Stamm: mouv, umgelauteter Stamm meuv: Ausnahmen je meu-s, tu meu-s; (Ausnahmen von Lautgesetz 14) je m-u-s, je mouvr-ai, **mû,** mue. conf. Lautgesetz 5, 6, 8.

Neben devoir kann als Muster der Conjugation gelten prévaloir, Stamm: préval. Ueber je prévau-x, il prévau-x. conf. Lautgesetz 13 und 14.

Zu je prévau-d-rai etc. siehe Lautgesetz 13 und 16.

Der Infinitiv prévaloir stösst nach der Regel oi zur Bildung des Futur und Conditionnel aus, was die Form je prévalr-ai ergiebt; nach Lautgesetz 16 schiebt sich zwischen l und r ein d ein, also je préval-d-rai; nach Lautgesetz 13 wird l vor d zu u, also je prévaudrai.

Die übrigen Formen regelmässig gebildet geben que je préval-e, préval-ant, je préval-u-s, préval-u etc.

Wie prévaloir gehen valoir und falloir; nur haben sie im Subj. du Prés. die umgelauteten Stämme vaill und faille: que je vaill-e, que tu vaill-es, qu'il vaille-, qu'ils vaillent, qu'il faille. Sonst nous valons, il faudra etc.

## Unregelmässige Verben.

I.

1. je vais, j'allai, allé, aller. Stamm: all (aill im Subj. du Prés.) vad, ir. je **vais,** tu **vas,** il **va,** ils **vont.** Impér. **va** (aber **vas-y**). **j'irai, jirais,** que **j'aille,** que tu **ailles,** qu'il **aille,** qu'ils **aillent.**

2. j'envoie, j'envoyai, envoyé, envoyer. Stamm envoi; j'**enverrai.**

II.

3. gésir, Stamm: gis.

3. Person Sing. Prés. il **gît.** Die übrigen noch vorkommenden Formen sind regelmässig: gis-ons, -ez, -ent Impf. gis-ais etc. Part. prés. gis-ant.

4. je vêts, je vêtis, vêtu, vêtir. Stamm: vêt; **vêtu.**

5. je cours, je courus, couru, courir. Stamm: cour; **je courus** nebst Ableitung, **couru;** je **courrai.**

6. je meurs, je mourus, mort, mourir. Stamm mour (umgelautet meur). Die Umlautung erfolgt nach der Regel vor den stummen Endungen. je **mourus, mort,** je **mourrai.**

7. je viens, je vins, venu, venir. Stamm ven (vien); je **vins** (ils vinrent ohne eingeschobenes d, siehe oben); **venu,** je **viendrai.** Verdoppelung von n nach der Regel, wo es zwischen zwei stummen e stehen würde.

8. je tiens, je tins, tenu, tenir. Stamm: ten (tien), wie venir.

9. j'acquiers, j'acquis, acquis, acquérir. Stamm: acquér (acquier); j'**acquis, acquis;** j'**acquerrai.**

10. j'ouvre, j'ouvris, ouvert, ouvrir. Stamm: ouvr; j'**ouvre,** tu **ouvres,** il **ouvre; ouvert.** Ebenso die folgenden drei auf rir mit vorhergehendem f-Laut.

11. je couvre, je couvris, couvert, couvrir.

12. j'offre, j'offris, offert, offrir.

13. je souffre, je souffris, souffert, souffrir.

14. j'assaille, j'assaillis, assailli, assaillir. Stamm: assaill; j'**assaille,** tu **assailles,** il **assaille:** ebenso tressaillir.

15. je cueille, je cueillis, cueilli, cueillir. Stamm: cueill; je **cueille,** tu **cueilles,** il **cueille;** je **cueillerai.**

16. saillir, Stamm: saill; nur in der 3. Person gebräuchlich, wie cueillir.

III.

17. je vaincs, je vainquis, vaincu, vaincre. Stamm: vainc; das c verwandelt sich vor allen vokalischen Endungen in qu, ausgenommen vor u, vaincu; il **vainc** ohne t. Die Unregelmässigkeit von vaincre beruht lediglich in der Schreibweise.

18. je couds, je cousis, cousu, coudre. Stamm: cous; der Sing. du Prés. behält das im Infinitiv ursprünglich zwischen s und r eingeschobene d, je **couds,** tu **couds,** il **coud; cousu** ohne Verkürzung des Stammes vor u gebildet. (Ausnahme nach Lautgesetz 8.)

19. je suis, je suivis, suivi, suivre. Stamm: suiv; **suivi.**

20. je conclus, je conclus, conclu, conclure. Stamm: conclu; im Passé défini ist ui zu u zusammengeschmolzen, je **conclus.**

21. je mouds, je moulus, moulu, moudre. Stamm: moul; Inf. mouldre = moudre. Der Sing. du Prés. behält das d des Infinitiv, je **mouds,** tu **mouds,** il **moud;** je **moulus.**

22. je prends, je pris, pris, prendre. Stamm: pren; der Sing. du Prés. behielt das d des Infinitivs, je **prends,** tu **prends,** il **prend;** je **pris, pris, prise.** Verdoppelung des n, wo es zwischen zwei stummen e stehen würde.

23. je mets, je mis, mis, mettre. Stamm: mett; je **mis, mis, mise.**

24. j'absous, —, absous, absoudre. Stamm: absolv; **absous, absoute.**

Ueber die Formen: j'absolvs - j'absols - j'absols - j'absous; absolve - absolre - absoldre - absoudre conf. Lautgesetz 6, 13, 16. Ebenso dissoudre.

25. je résous, je résolus, résolu, résoudre. Stamm: résolv; je **résolus, résolu:** u der Endung mit dem zu u erweichten v zu einem u verschmolzen; résous = aufgelöst.

26. je clos, —, clore. Stamm: clos; il **clôt, clos, close.** Plur. Pres., Impf., Part. prés., Passé déf. fehlen.

27. il éclot, —, éclos, éclore. Stamm: éclos; nur in der 3. Person gebräuchlich; **éclos, éclose.**

28. je vis, je vécus, vécu, vivre. Stamm: viv (vic); je **vécus, vécu.**

29. je luis, —, lui, luire. Stamm: luis; **lui** ohne t.

30. je nuis, je nuisis, nui, nuire. Stamm: nuis; **nui** ohne t.

31. je suffis, je suffis, suffi, suffire. Stamm: suffir; je **suffis,** suffi ohne t.

32. je confis, je confis, confit, confire. Stamm: confis; je **confis.**

33. je ris, je ris, ri, rire. Stamm ri; Passé déf. mit Zusammenziehung je **ris, ri.**

34. je lis, je lus, lu, lire. Stamm; lis; vor us und u Verkürzung des Stammes, also: je **lus, lu.**

35. je dis, je dis, dit, dire. Stamm: dis; im Prés. vous **dites**; je **dis.** Ebenso redire; die anderen Composita haben -isez: vous contredisez.

36. je maudis, je maudis, maudit, maudire. Stamm: maudis; im Prés. nebst abgeleiteten Formen wird das s vor allen vokalischen Endungen verdoppelt: nous **maudissons,** que je **maudisse;** Prés. déf. je **maudis.**

37. je fais, je fis, fait, faire. Stamm: fais; Prés. vous **faites,** ils **font;** Subj. du Prés. que je **fasse,** que tu **fasses,** pu'il **fasse,** que nous **fassions,** que vous **fassiez,** qu'ils **fassent,** Passé déf. je **fis; fait, faite;** je **ferai,** je **ferais.**

38. je trais, —, trait, traire. Stamm: trai; **trait, traite.**

39. je nais, je naquis, né, naître. Stamm: naiss (naq); je **naquis; né** von natum, (aimé von amatum.)

## IV.

40. je vaux, je valus, valu, valoir. Stamm: val (vaill); Subj. du Prés. que je **vaille,** que tu **vailles,** qu'il **vaille,** qu'ils **vaillent.** (Siehe oben).

41. je veux, je voulus, voulu, vouloir. Stamm: voul (veul und veuill); den moullirten Laut hat wieder der Subj. du Prés: que je **veuille,** que tu **veuilles,** qu'il **veuille,** qu'ils **veuillent,** daneben den Imperativ-Formen: **veuille, veuillez** = habe, habet die Güte. veul tritt vor den anderen stummen Endungen ein; zu je veux, je voudrai conf. Lautgesetz 13, 14, 16.

42. seoir. Stamm: sey (sié); il **sied,** il **siéra; sis, sise.**

43. je m'assieds, je m'assis, assis, s'asseoir. Stamm: assei (assié); i wird vor allen vokalischen Endungen zu y; der umgelautete Stamm nur vor konsonantischen Endungen und im **Futur**; im Prés. Sing. d wie in il sied; je **m'assis, assis, se;** je m'**assieds,** tu t'**assieds,** il **s'assied,** ils **s'asseyent;** que je **m'asseye;** je m'**assiérai.**

44. je sursois, je sursis, sursis, surseoir. Stamm: sursoi; im Infinitiv das oi des Stammes in e zurückgelautet; je **sursis; sursis, se;** je **surseoirai.**

45. je vois, je vis, vu, voir. Stamm: voi; Infinitiv unregelmässig; je **vis;** je **verrai.** Ebenso prévoir, aber mit je prévoirai; pourvoir mit je pourvus, je pourvoirai.

46. je déchois, je déchus, déchu, déchoir. Stamm: déchoi; Infinitiv unregelmässig, wie bei voir; je **décherrai;** ebenso échoir, nur **échéant.**

47. je sais, je sus, su, savoir. Stamm: sav, daneben sach; Prés. Sing. je **sais,** tu **sais,** il **sait;** im Futur v zu u geworden: je **saurai;** von sach gebildet Subj. du Prés. que je **sache,** que tu **saches,** qu'il **sache,** que nous **sachions,** que vous **sachiez,** qu'ils **sachent;** Impér. **sache, sachons, sachez; sachant.**

48. je peux, je pus, pu, pouvoir. Stamm: pouv (peuv) daneben puiss; von puiss gebildet der Subj. Prés. que je **puisse** etc. In je **pourrai** hat eine Assimilation zu r stattgefunden. Sonst regelmässig nach den Lautgesetzen. Neben je peux noch je puis.

Um die französische Sprache am leichtesten und besten zu erlernen, liefert zweifellos die lateinische, die ja auch in den Gymnasien und den meisten Realschulen zu Grunde gelegt wird, die vorzüglichsten Hilfsmittel. Aus der lateinischen Sprache hat das Neufranzösische folgende einfachen Formen entnommen:

den Inf. prés.
das Prés. de l'Ind.
das Prés. du Subj.
das Passé défini
das Imp. du Subj.
das Part. prés.
das Part. passé.

Das Passé déf. ist aus dem lateinischen Perfectum entstanden; der Imparfait du Subjonctif aus dem lateinischen Plusquamperfectum Conjunctivi. Wie dieses vom Perfectum, so wird das Imp. du Subj. vom Passé défini abgeleitet. Der Raum verbietet es, die ganze Ableitung des französischen Verbums von dem lateinischen an dieser Stelle auszuführen; so möge es mir denn verstattet sein, eine solche wenigstens für das Passé défini und Impf. du Subj. zu versuchen; ich behalte mir vor, den Versuch an geeigneter Stelle zu erweitern.

Die Endungen des Passé déf. sind:

I.
i -s
s
a -t
^- mes
^- tes
è - rent.

In der ersten Person von I wurde aus avi durch Elision von v ai.

Bei II. ist aus ivi, ii und durch Contraction i geworden; III. machte aus vendidi vulgär, lat. vendi, neufranz. vendis; IV. hat das Passé déf. aus lateinischem Perfectum auf ui gebildet; ui noch im Altfranzösischen wird in der modernen Sprache u. Hierbei unterliegt der Stammesauslaut dem Einflusse der schweren Endung ui (us). Liquidä widerstehen dem Ausfalle, conf. dolui, molui, valui etc. Mutä dagegen werden sammt dem vorhergehenden Wurzelvokal ausgeworfen, reçui (recepi), dui (debui) nui (nocui) und so die Passés définis mit u aus v, crui (crevi), mui (movi), conui (cognovi) conf. Diez II., 244. Das s der ersten Person ist aus der zweiten durch Uebertragung entstanden; denselben Vorgang finden wir im Présent. conf. Diez II., 252, 258.

In der 2. Sing. wird das im Provenialischen noch haftende t apokopirt; ist si als eine Verstärkung der Endung s anzusehen?

In I. aus avisti, aisti, daraus altfranz. ais, neufranz. as. In II., III., IV. bleiben die Vokale der ersten Person.

Die Endung a der 3. Sing. von I. ist durch Abschwächung der Endung avit entstanden: ait at, ad, a. In II., III., IV. ist das t der lateinischen Endung erhalten.

Für avimus, ivimus, uimus, imus finden wir noch im Altfranzösischen asmes, ismes, usmes in Gebrauch, woraus neufranzösisch âmes, îmes, ûmes geworden ist. Diez II., 228, 243. Der Entstehung von âtes aus avistis, aistis altfr. astes entspricht die Bildung der andern 2. Personen Plur.; sämmtliche zeigen die Abschwächung des letzten i zu e.

Die Flexion der 3. Plur. verstummt völlig: unt abgeschwächt zu ent. averunt, aerunt ging im Altfranz. über zu arent, erent, im Neufranz. zu èrent; II., III., IV. nehmen vor rent den in den andern Personen gebrauchten Vokal.

Neben dieser regelmässigen Bildung finden wir freilich noch eine Anzahl französischer Verba, welche das Passé déf. in unregelmässiger Weise bilden.

Aus II sind es:

1. acquérir und conquérir.

quaerere: querre, erst seit Ende des 13. Jahrhunderts quérir (Burguy); quis, quesis; neufr. j'acquis.

2. courir und mourir.

Altfr. courui und morui; neufr. je courus, je mourus.

3. tenir und venir.

Analog dem Perf. veni wurde teni gebildet; diese Stämme finden sich im Altfranz. in 2. Sing. und in 1. und 2. Plur.: venit, venimes, venistes; tenis, tenimes, tenistes. In 1. u. 3. Sing. und 3. Plur. wurde das i oder e der Endung zum dumpfen e abgeschwächt und dann ganz ausgestossen; zugleich verwandelte sich das e des Stammes in i, welches wir schon in den vulgärlateinischen Formen vinerint, convinet und convinit u. a. finden. So wurde aus vini altfranz. ving oder vinc, aus vinit altfr. vint, und mit Zurückwerfung des Tones auf die drittletzte Silbe aus vinerunt altfr. vindrent oder vinrent. Dieselbe Veränderung wurde später mit den 3 erstgenannten Personen vorgenommen; also:

| | | | |
|---|---|---|---|
| altfr. | ving (c) = | neufr. | vins |
| | venis = | | vins |
| | vint = | | vint |
| | venimes = | | vînmes |
| | venistes = | | vîntes |
| | vin(d)rent = | | vinrent |

ad III.

Auf us bilden I. Verba das Passé défini, denen im Lateinischen ein Perfectum auf ui entspricht:

moudre, lat. molui, altfr. molui, neufr. moulus.

paraître, lat. parui, parere, altfr. 3. Person parut, neufr. parus.

pluire, lat. placui, altfr. plaüi, pleüi, plui, plu, neufr. plus.

taire, lat. tacui, altfr. 1. Person toü, neufr. tus.

être bildete:

lat. fui, altfr. fui, neufr. fus.

II. Verba, denen ein lat. Perf. auf vi entspricht; siehe oben

z. B. croître, lat. crevi, altfr. creu, crui, neufr. crûs.

Hierzu gehört auch boire:

lat. bibi, vulg. bebi (bevi, beui), altfranz. bui, neufr. bus.

lire aus dem lateinischen legere, altfr. lire (leire); dem entsprechend durch Ausstossung von g aus legi entstanden lei; der Hiatus entweder durch Contraction vermieden, altfr. lis, leis, list, listrent, oder durch Einschiebung von v: lei, levi. leui, altfr. lui, neufr. lus.

Ebenso ist es bei croire. Aus credi für credidi wurde altfr. crei, creis, creistes; creirent, dann (crevi, creui) crui neufr. crus.

Battre und coudre werfen aus lat. battui und consui oder cosui das u aus, wie im Inf., haben also battis und cousis.

Wo das lat. Perfectum ein s aufnahm, wurden im Passé défini manche Veränderungen vorgenommen.

I. Bei den Verbis mit lat. Perfectum auf si wurde in der 1. und 3. Sing. und der 3. Plur. zuerst das i oder e der Endung zu dumpfem e verkürzt und dann ganz ausgeworfen; so auch später das s der 3. Sing. und Plur.; in den anderen Personen verschwand zuerst das s und später wurde kontrahirt.

mettre hat

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| lat. | misi | altfr. | mis | neufr. | mis |
| | misimus | | meimes, meismes | | mîmes |
| | miserunt | | misrent, mistrent | | mirent. |

Ebenso aus lat. risi neufr. ris entstanden, aus lat. conclusi neufr. conclus.

Auch bei prendre haben wir eine ähnliche Ableitung des Passé défini. Von prendere wurde aus prendi, prendsi, prensi, prins, pris.

altfr. 2. Sing. prensis, prisis und presis, preis; neufr. pris etc.

In faire bildete sich aus lat. feci, vulgl. fici, nachdem c in s übergegangen war, fesi oder fisi und daraus fis; ebenso in den Composites.

II. Bei den Verbis mit lat. Perf. auf xi ist x zuerst in gs, dann in ss und dann in s übergegangen. Nur in dire und seinen Compositis wird mit diesem s dieselbe Umwandlung vorgenommen wie in I.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| lat. | dixi | altfr. | dis | neufr. | dis |
| lat. | diximus | altfr. | desimes | neufr. | dimes etc. |

Bei den Verbis auf uire wurde das aus x entstandene s ursprünglich auch im Altfr. elidirt, trat jedoch schon gegen die Mitte des 13. Jahrhunderts wieder ein und hat sich im Neufranz. erhalten; für lat. u wurde ui gesetzt.

lat. conduxi, neufr. conduisis etc.

Im Gegensatze zu den eben genannten behielten die Verba auf indre, deren lat. Perf. auf nxi endigt, im Altfranz. das aus x entstandene s, und bildeten erst später das moderne Passé déf. auf ignis.

lat. cinxi, altfr. ceins, neufr. ceignis.

Ebenso die anderen Verba auf indre nebst craindre.

vivre bildet von vivo, vixi neufr. vécus, altfr. vesqui.

naître, lat. nasci bildet naquis, aus altfr. nasqui.

In vaincre und rompre ist die Nasalirung auch auf das Passé déf. ausgedehnt worden, obgleich sie sich im Lateinischen nur auf den Präsensstamm erstreckt; daher vainquis und rompis.

ad IV.

In pleuvoir ist aus dem lateinischen pluit neufrz. plut geworden.

Ueber vouloir, valoir, falloir; über devoir, savoir, mouvoir, recevoir, avoir siehe oben.

lat. habui, altfrz. aiii, eui neufrz. eus.

pouvoir, Stamm pot, bildete aus

lat. potui, altfrz. pou peu, neufrz. pus.

voir, Stamm vid, vulg. ved:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| vulg. | vedi | altfr. | vi | neufr. | vis |
| | vedisti | | veis | | vis |
| | vedimus | | veimes | | vîmes etc. |

Ebenso seoir in seinen Compositis s'asseoir und surseoir aus lat. sedi neufrz. sis etc.

choir ausser im Inf. nur noch im Part. passé gebräuchlich, erhalten in den Compositis déchoir und échoir. Die altfranz. Form cheu, woraus das moderne Passé déf. abgeleitet wird, ist jüngeren Datums und stammt vielleicht aus der älteren Form chei, nachdem zur Hebung des Hiatus ein v eingeschoben war. cei aus cedi, wie chai aus cadi; denn im Vulgärleitein unterbleibt oft bei den Compositis die Umlautung, wie umgekehrt eine Rückwirkung der Composita auf die einfachen Verba nicht zu verkennen ist. So aus decadi — cadi, und aus decidi (decedi) — cedi entstanden.

---

Das Imparfait du Subjonctif nimmt seine Endungen vom lat. Plusq. Conj.; wie dieses mit seiner Stammform vor der konsonantischen Endung denselben Vokal gemeinschaftlich hat, so haben auch im Neufranz. Impf. du Subj. und Passé déf. stets denselben Binde- oder Charaktervokal. Daher sind auch die mit dem Stamm vorzunehmenden Aenderungen dieselben wie im Passé déf.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| lat. avi, ivi, ui, i- | ssem | altfr. | sse | neufr. sse |
| | sses | | sses | sses |
| | sset | | st | ^t |
| | ssemus | | ssiemes, ssiens, ssions | ssions |
| | ssetis | | ssiez, ssieiz | ssiez |
| | ssent | | ssent | ssent. |